

Dank.

Für die uns zu unserer Vermählung in so reichem Maße gewordenen Ehrungen und Geschenke sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

Hugo Weiss und Frau
geb. Lindner.
Reichenbrand, Mai 1907.

Unzählige unserer Hochzeit sind wir durch Geschenke und Gratulationen in überraschender Weise geblieben und gefallen uns, für die liebenswürdige Aufmerksamkeit hierdurch herzlichst zu danken.

Reichenbrand, den 25. Mai 1907.

Max Schüppel und Frau
Anna geb. Uhlig.

Dank.

Für die uns aus Unloch unserer Hochzeit in so reichem Maße dargebrachten Gratulationen und Geschenke, sowie für die feierlichen Gesänge des Männergesangvereins „Lyra“ am Vorabend sagen wir nochmals allen unsern herzlichsten Dank.

Rudolf Müller und Frau
geb. Otto.
Reichenbrand, im Mai 1907.

Dank.

Bei dem so plötzlichen, unerwarteten Heimgange meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers,

Ernst Hermann Landgraf,

sind uns von den Herren Chefs und dem Arbeitersonnen der Firma J. R. Lindner, sowie von Verwandten und Bekannten von nah und fern überaus zahlreiche Beweise der Liebe und Teilnahme, besonders durch wertvolle Blumenspenden und ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte des Entschlafenen, entgegengebracht worden, wofür wir hiermit herzlich danken. Besonders danken wir noch Herrn Emil Uhmann in Reichenbrand und den übrigen Herren, die dem Verstorbenen während seiner letzten Augenblicke so hilfreich zur Seite standen, sowie Herrn Pastor Rein für die tröstenden Worte am Grabe.

Siegmar, Limbach, Rausdorf, Obersrohna, Mühlau, Taura, 23. Mai 1907.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Hinscheiden meines mir unvergesslichen, teuren Gatten

Max Otto Gruner

sage ich hierdurch meinen innigsten Dank.

Siegmar, am 24. Mai 1907.

Anna verw. Gruner, geb. Gessner,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Dank.

Von der letzten Ruhestätte meiner lieben Gattin, unserer uns unvergesslichen Mutter, Schwester und Schwägerin,

Franzina Anna Jemischler,

zurückgekehrt, sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Nachbarn für die ehrende Teilnahme und den reichen Blumenschmuck unsern tiefgefühlteten Dank. Dank auch Herrn Pastor Rein für seine tröstenden Worte und Herrn Kantor Krause für die erhebenden Gesänge, sowie für die Musik beim Begegnung unterer teuren Entschlafenen.

Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Ruhe sanft!“ und ein „Auf Wiedersehen!“ in Deine himmlische Gruft nach.

Reichenbrand, den 24. Mai 1907.

Albin Jemischler und Kinder.

Grabdenkmäler und Monamente

von Sandstein und Terrazzo

bringe ich in Erinnerung und offeriere solche in bester, reicher Ausführung zu billigsten Preisen.
Steinbildhauerei Ottomar Barthel,
Rabenstein, Limbacherstraße 33G.

Reichenbrand u. Umg.

Wir ersuchen alle Radfahrer, welche gekommen sind, einen Arbeiter-Radfahrerverein zu gründen, sich Sonntag den 26. Mai nachmittag 3 Uhr in der „Schillereihe“ zu einer Versammlung einzufinden.

Mehrere Sportgenossen.

Allen lieben Freunden, Verwandten und Bekannten, welche uns während der Krankheit und der Beerdigung meiner lieben Frau, unserer guten, treusorgenden Mutter mit Rat und Tat beigestanden haben, sagen wir herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Pastor Rein für die tröstenden und zu Herzen gehenden Worte am Sarge, sowie den Mitgliedern des Militärvereins-Mitgliedern, welche sie zur letzten Ruhestätte getragen haben.

Reichenbrand, den 20. Mai 1907.

Richard Scheffler nebst Kindern.

Trikotagen

aller Art

* nach Mass *

empfiehlt

Gustav Fischer

Trikotagen-Fabrikation
Rabenstein.

Lebenspflanzen in Topfen und Gemischt,
Astern, Phlox, Immen, Lobelien, Pyreum, diverse

Blumen- und Gemüsepflanzen,
Stiefmütterchen, Nöslein, Nurit, Nellen, Epheu in Töpfen, Georginen, Verbenen, Pelargonien, Begonien,

Blumen- und Gemüsesamen
empfiehlt

C. Schumann,
Gärtner, Belzmühlenstraße.

! Husten!

Wer diesen nicht behandelt, verflündigt sich am eigenen Leibe!

Kaiser's

Brust-Caramellen

reisflockenartiges Misch-Zucker.

Merktlich exprobiert und empfohlen gegen

Husten, Heiserkeit, Katarrh, Ver-

schleimung und Rachentatarrh.

5120 nat. begl. Zeugnis beweisen,

dass sie halten, was sie ver-

sprechen.

Preis 25. Dose 50 Pfg.

Kaiser's Brust-Extrakt

Flasche Ml. 1.—, beides zu haben bei

Emil Winter in Rabenstein,

Ernst Schmidt in Siegmar.

Chorgesangverein Siegmar.

Mittwoch, d. 29. Mai Übung. Abend.

Zahlreicher Besuch erwartet der Vorstand.

Badf. Verein „Wanderlust“

Siegmar u. Umg.

Freitag den 31. Mai Zusammenkunft.

Neben Lyra Rabenstein

Der Bitherverein „Edelweiss“ hat aus zu seinem am 26. d. M. im Gasthof stattfindenden Stiftungsfest eingeladen und wird um rege Beteiligung gebeten.

er Lyra Rabenstein

Morgen Sonntag findet im Gasthof Reichenbrand Stiftungsfest des bishörigen Bithervereins statt. Zahlreiche Teilnahme erbeten.

Nächster Dienstag Übungsstunde.

Sparverein „Rennion“

Reichenbrand.

Morgen Sonntag den 26. Mai von 2 Uhr

an Schießen. d. V.

„Freie Turnerschaft“

Rabenstein u. Umg.

Heute Abend 9 Uhr Anschn.

Sitzung. Vollständiges und plakatives Er-

scheinen erforderlich. Der Vorstand.

Gleichzeitig zur ges. Anschn.nahme, da

nächster Sonnabend den 1. Juni a. c. abends

9 Uhr Vorturner-Versammlung zusammen

und wird um allezeitiges Er scheinen der Turn-

genossen gebeten. Mit „Frei Heil!“

Der Turnwart.

Gesangverein „Harmonie“

Reichenbrand.

Sonntag den 2. Juni a. c. findet unsere Partie mit Damen nach Frankenberg-Mittelwiesa statt. Abfahrt früh 6^½ vom Bahnhof Siegmar. Um recht zahlreiche Beteiligung bittet der Vorstand.

Königl. Sächs.

Militärverein Reichenbrand.

Herrn Sonnabend abend 1/2 Uhr Versammlung im bekannten Vereinslokal. Gleichzeitig findet Sr. Maj. Königs Geburtstagfeier statt. Es werden alle Kameraden hiermit höf. eingeladen und um recht zahlreiches Er scheinen gebeten.

Mit kameradschaftl. Gruss der Vorstand.

Männergesangverein

Rabenstein.

Die Singstunden finden von nun an regelmäßig Dienstag abends von 9 Uhr ab statt. Nächste Singstunde: Dienstag d. 28. d. M. Um zahlreiches und pünktliches Er scheinen bittet der Vorstand.

Kirchenchor (Sobran und Alt): Montag

Abend 1/2 Uhr Übung in der Kirchhalle. Um allezeitiges Er scheinen bittet A. Sch.

Königl. Sächs.

Militär-Verein Rabenstein.

Es werden hierdurch alle Kameraden nochmals eingeladen, heute Sonnabend Abend zur Geburtstagfeier Sr. Majestät König Friedrich August, pünktlich zu erscheinen. Die Feier findet im Unterbezirk Gasthaus Neustadt statt. Sammeln pünktlich 1/2 Uhr Abmarsch 8 Uhr vom Waldböhlchen, Kamerad Krause. Alle patriotisch gesinnten Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

Mit kameradschaftlichem Gruss der Vorstand.

N.B. Es wird gebeten, dunklen Anzug, Orden, Ehren- und Vereinszeichen anzulegen.

Freiwillige Sanitätskolonne

Rabenstein.

Nächste Mittwoch den 29. d. M. abends 9 Uhr Übung in der Turnhalle. Darauf anschließend wichtige Versammlung. Er scheinen aller Kameraden wünscht. Der Kolonnenführer.

F.F. II. Komp. Rabenstein.

Sonntag d. 26. Mai früh 1/2 Uhr Übung. Sammeln am alten Speizenhaus.

Das Er scheinen aller ist erwünscht.

Das Kommando.

Schützengesellschaft

Rabenstein.

Nächsten Sonntag den 26. d. M. von nachm. 3 Uhr an Schießen.

Nächster Montag den 27. d. M. abends 1/2 Uhr Versammlung im Bahnhofs-Restaurant beim Schützenbruder Arthur Bieweg.

Zu beiden Tagen steht zahlreicher Beteiligung entgegen der Vorstand.

Ges.-Ver. Lyra, Rabenstein.

Herrn Abend Übung. Anfang 9 Uhr.

Aller Er scheinen ist dringend notwendig.

Der Vorsteher.

Gesangverein Liederkreis

Rabenstein.

Allen Mitgliedern zur Kenntnis, dass Sonnabend den 25. d. M. abends 1/2 Uhr Singstunde stattfindet und möchte die werten Sänger ganz besonders darauf aufmerksam. Die Hebamme Tänzerfahrt findet Sonntag den 2. Juni früh 8 Uhr ab Bahnhof Siegmar statt.

Der Vorstand.

Turnverein Oberrabenstein

zu Rabenstein (j. V.).

Heute Sonnabend abends pünktlich 1/2 Uhr allgemeine Mitgliederversammlung im Bahnhofs-Restaurant.

Tagesordnung: 1. Fahrt Freibier, welches seiner Entfernung halbt.

Der wichtigste Tagesordnung wegen, das Er scheinen aller erwünscht. Gut Heil! d. V.

Liederbücher nicht vergessen.

Frauen-Verein I. Rabenstein.

Dienstag den 28. Mai Landpartie nach Lichtenwalde. Abfahrt von Chemnitz Hauptbahnhof 8 Uhr 44 Min. Treffen im Bahnhof. Um zahlreiche Beteiligung bittet freundlich die Vorsteherin.